

Iphigenie auf Tauris
Goethes Schauspiel in fünf Szenen

Iphigenia in Tauris
Goethe's play in five Scenes

PERSONEN

Iphigenie
Thoas, *König der Taurier*
Orest
Pylades
Arkas

DRAMATIS PERSONAE

Iphigenia
Thoas, *King of the Taurians*
Orestes
Pylades
Arkas

Schauplatz: Hain vor Dianens Tempel

Setting: Grove in front of the temple of Diana

Erste Szene

IPHIGENIE

Heraus in eure Schatten, rege Wipfel
Des alten, heil'gen, dicht belaubten Haines,
Wie in der Göttin stilles Heiligtum,
Tret ich noch jetzt mit schauerndem Gefühl,
Als wenn ich sie zum erstenmal beträte,
Und es gewöhnt sich nicht mein Geist hierher.
So manches Jahr bewahrt mich hier verborgen
Ein hoher Wille, dem ich mich ergebe;
Doch immer bin ich, wie im ersten, fremd.
Denn ach, mich trennt das Meer von den Geliebten,
Und an dem Ufer steh ich lange Tage,
Das Land der Griechen mit der Seele suchend.
O wie beschämt gesteh ich, daß ich dir
Mit stillem Widerwillen diene, Göttin,
Dir, meiner Retterin!

Iphigenie. Arkas.

ARKAS

Der König sendet mich hierher und beut
Der Priesterin Dianens Gruß und Heil!
Glaub mir und hör auf eines Mannes Wort,
Der treu und redlich dir ergeben ist:
Wenn heut der König mit dir redet, so
Erleichter' ihm, was er dir zu sagen denkt.

IPHIGENIE

Du ängstest mich mit jedem guten Worte;
Oft wich ich seinem Antrag mühsam aus.

ARKAS

Bedenke, was du tust und was dir nützt.

Iphigenie. Thoas.

Scene One

IPHIGENIA

Into your shadows, stirring treetops
Of this long sacred, leafy grove, into
The tranquil sanctuary of the goddess
I still step with deepest awe, as if today
Were the first time. And here my spirit
Does not come to rest. I answer to
The will and wisdom of the goddess who
Has sheltered and protected me these many
Years, but as I was, so I remain,
A stranger. Those I love are far beyond
The sea, and on the shore I spend long days
Searching within myself to find the lost
Greek land. Goddess, I shamefully admit
I do not serve you gladly, you, who saved
My life and brought me here!

Iphigenia. Arkas.

ARKAS

I hail you, priestess of Diana, with
A message from the king. Trust me and be
Guided by one who means you well and serves
You with devotion. When today the king
Comes to the temple, I advise that you
Should let yourself be swayed by him.

IPHIGENIA

Your kind words trouble me. The king will press
A suit that I have many times resisted.

ARKAS

Consider well and do what you think best.

Iphigenia. Thoas.

THOAS

Nun komm ich heut in diesen Tempel, den
Ich oft betrat, um Sieg zu bitten und
Für Sieg zu danken. Einen alten Wunsch
Trag ich im Busen: ich hoffe, dich
Als Braut in meine Wohnung einzuführen.
Drum endige dein Schweigen und dein Weigern.
Die Göttin übergab dich meinen Händen;
Wie du ihr heilig warst, so warst du's mir.
Auch sei ihr Wink noch künftig mein Gesetz:
Wenn du nach Hause Rückkehr hoffen kannst,
So sprech' ich dich von aller Fordrung los.
Sprich offen! und du weißt, ich halte Wort.

IPHIGENIE

Vernimm! Ich bin aus Tantalus' Geschlecht.

THOAS

Du sprichst ein großes Wort gelassen aus.
Nennst du *den* deinen Ahnherrn, den die Welt
Als einen ehemals Hochbegnadigten
Der Götter kennt? Ist's jener Tantalus,
Den Jupiter zu Rat und Tafel zog?

IPHIGENIE

Übermut und Untreu' stürzten ihn von Jovis Tisch
Zur Schmach des alten Tartarus hinab.
Ach, und sein ganz Geschlecht trug ihren Haß!

THOAS

Trug es die Schuld des Ahnherrn oder eigne?

IPHIGENIE

Zwar die gewalt'ge Brust und der Titanen
Kraftvolles Mark war seiner Söhn' und Enkel
Gewisses Erbteil; doch es schmiedete
Der Gott um ihre Stirn ein ehern Band.
Rat, Mäßigung und Weisheit und Geduld
Verborg er ihrem scheuen, düstern Blick;
Zur Wut ward ihnen jegliche Begier,
Und grenzenlos drang ihre Wut umher.

THOAS

Es sei genug der Greuel!
Ich wiederhole meinen ersten Antrag:
Komm, folge mir und teile, was ich habe.

IPHIGENIE

Glaub es, darin bin ich dir vorzuziehn,
Daß ich dein Glück mehr als du selber kenne.
Du wähnest, unbekannt mit dir und mir,
Ein näher Band werd uns zum Glück vereinen.
Voll guten Mutes wie voll guten Willens
Dringst du in mich, daß ich mich fügen soll;
Und hier dank ich den Göttern, daß sie mir
Die Festigkeit gegeben, dieses Bündnis
Nicht einzugehen, das sie nicht gebilligt.

THOAS

To this temple I have often come to
Ask for victory and to give thanks for
Victories received. Today I carry in
My heart a long-held wish: as bride to lead
You to my dwelling. End your silence now,
Do not refuse again! The goddess
Brought you to us here. As you were sacred
To her, so you were to me. And more,
She made me understand what I accept
As law: If to your home you can hope
To return, then I let go of any claim on you.
Speak freely, and you know I keep my word!

IPHIGENIA

Hear then! The race of Tantalus I call my own.

THOAS

I hear you calmly speak astounding words.
Is *he* your ancestor to whom the gods
Gave favour long before our time? Was Tantalus
The one they welcomed to their table and
From whom the gods themselves took counsel?

IPHIGENIA

Defiant treachery plunged him from high
Into the shameful abyss of old Tartarus.
Alas, the hatred of the gods touched all
The members of his race!

THOAS

Was it their own, or did they bear his guilt?

IPHIGENIA

The sons of Tantalus and those after them
Were known for courage and for strength;
They all possessed the Titans' valour.
But the god struck them, marking their brow.
He hid restraint and wisdom, sense and
Judgement from their dark and furtive eyes.
All their desires turned to fury
Which unleashed knew no restraint.

THOAS

Enough of horrors now! Let me repeat
My offer: Come, follow me to have
And share what I possess.

IPHIGENIA

Believe me when I say, I understand
Your happiness only too well. Not knowing
Either you or me, through closer ties
You mean to lead us to a happy union.
With good heart, with good intention, boldly
Now you press me to give in. But here
I thank the gods; they guide me to stand firm
And to refuse a bond to which they have
Not given their consent.

THOAS

Es spricht kein Gott; es spricht dein eignes Herz.

IPHIGENIE

Sie reden nur durch unser Herz zu uns.

THOAS

Und hab *ich*, sie zu hören, nicht das Recht?
 Ich bin ein Mensch; und besser ist's, wir enden.
 So bleibe denn mein Wort: Sei Priesterin
 Der Göttin, wie sie dich erkoren hat;
 Doch mir verzeih' Diane, daß ich ihr
 Die alten Opfer vorenthalten habe.

IPHIGENIE

Der mißversteht die Himmlischen, der sie
 Blutgierig wähnt; er dichtet ihnen nur
 Die eignen grausamen Begierden an.

THOAS

Tu deine Pflicht, ich werde meine tun.
 Zwei Fremde, die wir in des Ufers Höhlen
 Versteckt gefunden sind in meiner Hand.
 Mit diesen nehme deine Göttin wieder
 Ihr erstes, rechtes, lang entbehrtes Opfer!
 Ich sende sie hierher; du weißt den Dienst.

THOAS

You do not hear a god; your own heart speaks.

IPHIGENIA

Only our hearts can hear them.

THOAS

Do *I* not also have the right to hear them?
 I too am human; but better to break off.
 My word stands firm: The goddess
 Chose you as her priestess; serve her as
 You wish. I ask her pardon for denying
 Her the ancient sacrifice.

IPHIGENIA

Gods do not lust for blood.
 We misconstrue what they desire, to satisfy
 Our own cruel drives.

THOAS

Do your duty, and I will attend
 To mine. Two strangers were discovered hiding
 On the shore and have been captured. Now
 The goddess can reclaim what I withheld.
 They will be sent to you; your service is
 Required.

Zweite Szene

Orest. Pylades.

OREST

Es ist der Weg des Todes, den wir treten.

PYLADES

Ich bin noch nicht, Orest, wie du bereit,
In jenes Schattenreich hinabzugehn. Apoll
Gab uns das Wort: im Heiligtum der Schwester
Sei Trost und Hülf' und Rückkehr dir bereitet.
Der Götter Worte sind nicht doppeldeutig,
Wie der Gedrückte sie im Unmut wähnt.
Vielleicht reift in der Götter Rat schon lange
Das große Werk. Diana sehnet sich
Von diesem rauhen Ufer der Barbaren
Und ihren blut'gen Menschenopfern weg.
Ich weiß, ein fremdes, göttergleiches Weib
Hält jenes blutige Gesetz gefesselt.

OREST

Mit seltner Kunst flichtst du der Götter Rat
Und deine Wünsche klug in *eins* zusammen.
Der wilde Sinn des Königs tötet uns;
Ein Weib wird uns nicht retten, wenn er zürnt.

PYLADES

Wohl uns, daß es ein Weib ist! denn ein Mann,
Der beste selbst, gewöhnet seinen Geist
An Grausamkeit und macht sich auch zuletzt
Aus dem, was er verabscheut, ein Gesetz.
Sie kommt; laß uns allein. Ich darf nicht gleich
Ihr unsre Namen nennen. Du gehst,
Und eh' sie mit dir spricht, treff' ich dich noch.

Iphigenie. Pylades.

IPHIGENIE

Woher du seist und kommst, o Fremdling, sprich!
Mir scheint es, daß ich eher einem Griechen
Als einem Skythen dich vergleichen soll.
(*Sie nimmt ihm die Ketten ab.*)
Gefährlich ist die Freiheit, die ich gebe;
Die Götter wenden ab, was euch bedroht!

PYLADES

Aus Kreta sind wir, Söhne des Adrasts:
Ich bin der jüngste, Cephalus genannt,
Und er Laodamas, der älteste
Des Hauses. Zwischen uns stand rau und wild
Ein mittlerer und trennte schon im Spiel
Der ersten Jugend Einigkeit und Lust.
Gelassen folgten wir der Mutter Worten,
Solange des Vaters Kraft vor Troja stritt;
Doch als er beutereich zurückekam
Und kurz darauf verschied, da trennte bald
Der Streit um Reich und Erbe die Geschwister.
Ich neigte mich zum ältesten. Er erschlug
Den Bruder. Um der Blutschuld willen treibt
Die Furie gewaltig ihn umher.

Scene Two

Orestes. Pylades.

ORESTES

Each step we take leads only to our death.

PYLADES

I am not ready yet like you, Orestes,
To descend into the realm of Shades.
Apollo gave his word: We would find help
And comfort in his sister's sanctuary,
From there a safe return. The words of gods
Are not ambiguous as they appear to one
Weighed down. Perhaps the gods in council
Have in mind a great design. Diana
Longs to leave this hostile shore. I hear
The law of sacrifice has been suspended
By the priestess. She, who came here
As a stranger, is now revered by all.

ORESTES

With skill and art you intertwine your wishes
And the gods' intent. The king is ruled
By his wild passion and his anger. A woman's
Voice will not restrain him.

PYLADES

Give thanks it is a woman! For the spirit
Of a man, even the best, will turn
To what is cruel, and in the end he shapes
What he abhors into a law to guide
Himself. She comes; you leave us now. I think
Our names should be withheld. We will confer,
Before she speaks with you.

Iphigenia. Pylades.

IPHIGENIA

O stranger, speak and tell from where you come!
Where is your home? You seem more Greek
Than Scythian to me.
(*She removes his chains.*)
I free you now; the freedom that I grant
Brings danger. May the gods protect you!

PYLADES

We are from Crete, sons to Adrastus:
I, the youngest, am called Cephalus;
My brother is Laodamas, the eldest
Of the House. Our wild, unruly middle
Brother was eager to disrupt our games
as we enjoyed our early youth and shared
Its pleasures. We remained calm, our mother
Guiding us, our father in the field with forces
battling Troy. But when he returned, laden
With booty, only to pass away, the siblings
Fell to quarrel over rule and fortune.
The eldest, whom I favoured, killed
Our middle brother. For this crime of blood
The Fury follows and torments him.

Gefangen sind wir und hierhergebracht
Und dir als Opfer dargestellt. Du weißt's.

IPHIGENIE
Fiel Troja? Teurer Mann, versichr' es mir.

PYLADES
Es liegt. O sichere du uns Rettung zu!

IPHIGENIE
So groß dein Unglück ist, beschwör ich dich,
Vergiß es, bis du mir genuggetan.

PYLADES
Die hohe Stadt, die zehen lange Jahre
Dem ganzen Heer der Griechen widerstand,
Liegt nun im Schutte, steigt nicht wieder auf.
Achill liegt dort mit seinem schönen Freunde.
Auch Palamedes, Ajax Telamons,
Sie sahn des Vaterlandes Tag nicht wieder.

IPHIGENIE
Er schweigt von meinem Vater, nennt ihn nicht
Mit den Erschlagenen.

PYLADES
Kommt denn der Menschen Stimme nicht zu euch?
So ist der Jammer, der Mykenens Hallen
Mit immer wiederholten Seufzern füllt,
Dir ein Geheimnis? – Klytämnestra hat
Mit Hülf' Ägisthens den Gemahl berückt,
Am Tage seiner Rückkehr ihn ermordet!

IPHIGENIE
So trieb zur Schandtät eine böse Lust?

PYLADES
Und einer alten Rache tief Gefühl.
Nach Aulis lockt' er sie und brachte dort,
Als eine Gottheit sich der Griechen Fahrt
Mit ungestümen Winden widersetzte,
Die älteste Tochter, Iphigenien,
Vor den Altar Dianens, und sie fiel,
Ein blutig Opfer für der Griechen Heil.

IPHIGENIE (*sich verhüllend*).
Es ist genug. Du wirst mich wiedersehn.

We have been taken prisoner and as
You know, we are to die.

IPHIGENIA
Troy fell? Dear man, can you confirm its fall?

PYLADES
It lies in ruins. Save us, our lives depend
On you!

IPHIGENIA
Do not, unfortunate as you may be,
Think of yourself until my questions have
Been answered.

PYLADES
Troy was reduced to rubble after holding
Out against the Greeks for ten long years.
It will not rise again. Achilles lies
There with his handsome friend. Palamedes
And Ajax lie there too. They did not live
To see their fatherland again.

IPHIGENIA
He does not say, whether my father
Is alive or dead! He has not mentioned him.

PYLADES
Have you not heard, what has been shouted out
For all to hear? Have all the sighs of grief
Filling the Mycenaean halls not reached
You? Clytemnestra, aided by Aeghisthus,
Overcame her husband Agamemnon. He
Was murdered on the day of his return.

IPHIGENIA
Was this vile deed the fruit of lust?

PYLADES
Also of vengeance long and deeply felt.
Agamemnon lured his spouse to Aulis.
To appease a god and gain propitious
Winds, he sent his eldest daughter
To Diana's altar. Here Iphigenia
Lost her life, a sacrifice of blood
To bring good fortune to the Greeks.

IPHIGENIA (*veiling herself*).
It is enough. You will see me again.

Dritte Szene

Iphigenie. Orest.

IPHIGENIE

Unglücklicher, ich löse deine Bande
 Zum Zeichen eines schmerzlichen Geschicks.
 Noch kann ich es mir und darf es mir nicht sagen,
 Daß ihr verloren seid! Wie könnt' ich euch
 Mit mörderischer Hand dem Tode weihen?
 Du sollst mich kennen. Jetzo sag mir an,
 Was ich nur halb von deinem Bruder hörte.

OREST

Du hast des Greuels Hälfte nur erfahren.

IPHIGENIE

Weh dir, unseliges Myken!
 So haben Tantals Enkel Fluch auf Fluch
 Mit vollen, wilden Händen ausgesät.
 Wie ist Orest dem Tag des Bluts entgangen?
 Sprich deutlicher, daß ich nicht länger sinne.
 Sprich mir von Orest!

OREST

Klytämnestra fiel durch Sohnes Hand.
 O könnte man von seinem Tode sprechen!
 Wie gärend stieg aus der Erschlagenen Blut
 Der Mutter Geist
 Und ruft der Nacht uralten Töchtern zu:
 "Laßt nicht den Muttermörder entfliehn!
 Verfolgt den Verbrecher! Euch ist er geweiht!"

IPHIGENIE

Unseliger, du bist in gleichem Fall
 Und fühlst, was er, der arme Flüchtling leidet!

OREST

Was sagst du mir? Was wähnst du gleichen Fall?

IPHIGENIE

Dich drückt ein Brudermord wie jenen; mir
 Vertraute dies dein jüngster Bruder schon.

OREST

Ich kann nicht leiden, daß du große Seele
 Mit einem falschen Wort betrogen werdest.
 Zwischen uns sei Wahrheit!
 Ich bin Orest! und dieses schuld'ge Haupt
 Senkt nach der Grube sich und sucht den Tod!

IPHIGENIE

Kannst du, Orest, ein freundlich Wort vernehmen?

OREST

Spar es für einen Freund der Götter auf.

Scene Three

Iphigenia. Orestes.

IPHIGENIA

Unhappy prisoner, I free you from your chains
 But not from worse to come. And yet
 I cannot, dare not tell myself that you
 Should die. How could I raise a hand against
 You or your friend? Soon I shall tell you more.
 But first relate to me what I did not hear
 Fully from your brother.

ORESTES

You have heard but half the horror.

IPHIGENIA

Weep, shamed Mycenae!
 So Tantalus' descendants sowed
 Curse on curse with wild and reckless hand.
 How did Orestes manage to evade
 The day of blood? Speak openly and lay
 My fears to rest. Tell me of Orestes!

ORESTES

The son struck down his mother.
 I wish it could be told that he had died.
 Her raging spirit rose from the steaming
 Blood and called upon the ancient daughters
 Of the night to hound the culprit with the words:
 "Do not let him escape! Torment him to revenge
 A mother's death! He is your prey!"

IPHIGENIA

Poor man! You share Orestes' plight and feel
 For him, a fugitive yourself.

Orestes

What do you mean? How do I share his plight?

IPHIGENIA

Your youngest sibling told me of the heavy
 Guilt you carry; you killed a brother.

ORESTES

It cannot be, revered priestess, that false
 Words should deceive you.
 Let there be truth between us!
 I am Orestes! And this guilty head
 Bows down to find a grave and death.

IPHIGENIA

Can you, Orestes, hear a friendly word?

ORESTES

Save it for one the gods regard with favour.

IPHIGENIE

Sie geben dir zu neuer Hoffnung Licht.

IPHIGENIA

They show the light of hope to you.

OREST

Durch Rauch und Qualm seh ich den matten Schein
Des Totenflusses mir zur Hölle leuchten.

ORESTES

Through smoke and fumes I see the feeble
Light of Styx that draws me on to hell.

IPHIGENIE

Orest, mein Teurer, kannst du nicht vernehmen?

IPHIGENIA

Orestes, you, can you not hear me?

OREST

Wer bist du, deren Stimme mir entsetzlich
Das Innerste in seinen Tiefen wendet?

ORESTES

Who are you, whose voice with so much power
Stirs my innermost being?

IPHIGENIE

Es zeigt sich dir im tiefsten Herzen an:
Orest, ich bin's! Sieh Iphigenien!
Ich lebe!

IPHIGENIA

Your beating heart will tell you that your sister
Lives: It is Iphigenia whom you see!
She stands before you!

OREST

Du!

ORESTES

You!

IPHIGENIE

Mein Bruder!

IPHIGENIA

My brother!

OREST

Laß! Hinweg!

ORESTES

Let me be! Get back!

IPHIGENIE

Du wirst nicht untergehn! O daß ich nur
Ein ruhig Wort von dir vernehmen könnte!
Fasse dich, Bruder, und erkenne die Gefundne!

IPHIGENIA

You will survive! If only I could hear
A calmer word from you! Brother, compose
Yourself and recognize your sister!

OREST

Unselige! So mag die Sonne denn
Die letzten Greuel unsers Hauses sehn!
Die liebevolle Schwester wird zur Tat gezwungen.
(*Er sinkt in Ermattung.*)

ORESTES

I weep for you! The light of day will see
The spilling of more blood! A sister's love
Will not escape the curse.
(*He faints.*)

IPHIGENIE

Allein zu tragen dieses Glück und Elend
Vermag ich nicht. – Wo bist du, Pylades?
(*Sie entfernt sich suchend.*)

IPHIGENIA

I am too weak to bear this weight
Of joy and pain alone. – Where are you, Pylades?
(*She goes to find him.*)

OREST (*aus seiner Betäubung erwachend
und sich aufrichtend.*)

Noch einen, reiche mir aus Lethes Fluten
Den letzten kühlen Becher der Erquickung!
Bald ist der Krampf des Lebens aus dem Busen
Hinweggespült; bald fließet still mein Geist
Zu euch, Ihr Schatten, in die ew'gen Nebel.
Gefällig laßt in eurer Ruhe sich
Den umgetriebnen Sohn der Erde laben!
Wer ist die Schar, die herrlich miteinander
Wie ein versammelt Fürstenhaus sich freut?

ORESTES (*regaining consciousness and
raising himself.*)

Hand me one last cool quenching cup from Lethe's
Waters! Life's inner turmoil soon will end
And memories will fade as now my spirit
Calmly moves to be with you, you Shades,
In the eternal mists. This restless
Son of earth, may he find comfort in your peace.
Who can these be, a happy crowd,
Like princes gathered here to celebrate
Their House? I see my ancestors! Thyestes

Ja, sie sind's,
 Die Ahnherrn meines Hauses! – Mit Thyesten
 Geht Atreus in vertraulichen Gesprächen;
 Die Knaben schlüpfen scherzend um sie her.
 Ist keine Feindschaft hier mehr unter euch?
 Auf Erden war in unserm Hause
 Der Gruß des Mordes gewisse Losung,
 Und das Geschlecht des alten Tantals
 Hat seine Freuden jenseits der Nacht.
 Ihr ruft: "Willkommen!" und nehmt mich auf.

Orest. Iphigenie. Pylades.

OREST
 Seid ihr auch schon herabgekommen?
 Wohl, Schwester, dir!
 Dich, armer Freund, muß ich bedauern!
 Komm mit, komm mit zu Plutos Thron!

PYLADES
 Erkennst du uns und diesen heil'gen Hain
 Und dieses Licht, das nicht den Toten leuchtet?
 Fühlst du den Arm des Freundes und der Schwester,
 Die dich noch fest, noch lebend halten? Faß
 Uns kräftig an; wir sind nicht leere Schatten.

OREST (*zu Iphigenien*).
 Laß mich zum erstenmal mit freiem Herzen
 In deinen Armen reine Freude haben!
 Es löset sich der Fluch, mir sagt's das Herz.
 Die Eumeniden ziehn, ich höre sie,
 Zum Tartarus und schlagen hinter sich
 Die ehrnen Tore fernabdonnernd zu.

PYLADES
 Kommt! Es bedarf hier schnellen Rat und Schluß.

And Atreus are among them,
 Brothers sharing thoughts as friends;
 The boys at play running about.
 Has enmity between you all been laid
 To rest? In life the watchword of the House
 Of Tantalus was certain death. And those
 Belonging to this ancient race
 Find their joys beyond the night. You call,
 You welcome me, as I advance
 To join you.

Orestes. Iphigenia. Pylades.

ORESTES
 Have you too descended to this lower
 Region? Welcome, sister! Pylades,
 I feel for you and pity you, my friend.
 Join me! I lead the way to Pluto's throne.

PYLADES
 Do you not recognize us and this holy
 Grove, the sun above that gives light
 To the living, not the dead? Do you not feel
 The arms that hold you close? We are of flesh
 And blood, not disembodied Shades.

ORESTES (*to Iphigenia*).
 I feel my heart at last beat freely in
 Your arms. It tells me that the curse is lifted.
 I feel a joy not felt by me before.
 The Eumenides have left for Tartarus,
 And I can hear the distant thunder
 As the brazen gates fall shut behind them.

PYLADES
 Follow me! There is no time to waste.

Vierte Szene

IPHIGENIE

O segnet, Götter, unsern Pylades
 Und was er immer unternehmen mag!
 Mich riß er vom Bruder los; den staunt' ich an
 Und immer wieder an, und konnte mir
 Das Glück nicht eigen machen, ließ ihn nicht
 Aus meinen Armen los und fühlte nicht
 Die Nähe der Gefahr, die uns umgibt.
 Jetzt gehn sie, ihren Anschlag auszuführen,
 Der See zu, wo das Schiff mit den Gefährten
 In einer Bucht versteckt aufs Zeichen lauert,
 Und haben kluges Wort mir in den Mund
 Gegeben, mich gelehrt, was ich dem König
 Antworte, wenn er sendet und das Opfer
 Mir dringender gebietet.
 Mich dünkt, ich höre
 Gewaffnete sich nahen! – Hier! – der Bote,
 Dem ich mit falschem Wort begegnen soll.

Iphigenie. Arkas.

ARKAS

Beschleunige das Opfer, Priesterin!
 Der König wartet, und es harret das Volk.

IPHIGENIE

Ich folgte meiner Pflicht und deinem Wink,
 Wenn unvermutet nicht ein Hindernis
 Sich zwischen mich und die Erfüllung stellte.

ARKAS

Was ist's, was den Befehl des Königs hindert?

IPHIGENIE

Der Zufall, dessen wir nicht Meister sind.

ARKAS

So sage mir's, daß ich's ihm schnell vermelde:
 Denn er beschloß der beiden Tod.

IPHIGENIE

Die Götter haben ihn noch nicht beschlossen.
 Der älteste dieser Männer trägt die Schuld
 Des nahverwandten Bluts, das er vergoß.
 Die Furien verfolgen seinen Pfad,
 Ja, in dem innern Tempel faßte selbst
 Das Übel ihn, und seine Gegenwart
 Entheiligte die reine Stätte. Nun
 Eil ich mit meinen Jungfrauen, an dem Meere
 Der Göttin Bild mit frischer Welle netzend,
 Geheimnisvolle Weihe zu begehnen.
 Es störe niemand unsern stillen Zug.

ARKAS

Ich melde dieses neue Hindernis
 Dem Könige geschwind; beginne du
 Das heil'ge Werk nicht eh', bis er's erlaubt.

Scene Four

IPHIGENIA

You gods, bless our Pylades and speed
 Whatever plan he has devised to save
 Us from the king. He drew me from my brother's
 Side, for I saw no one else but him.
 I would not let Orestes go and could
 hardly believe that he was there
 And that my joy was real. I held him close,
 Not thinking of the dangers that
 Still lie ahead. To carry out their plan,
 They now have set off for their ship, moored
 In a sheltered cove, to signal to the hidden
 Crew that they are ready, and they cleverly
 Suggested what answer I should give
 The king, who will soon press me to surrender
 Both of them. I hear the sound of arms.
 It is the messenger! The false words that
 I learned must now serve to mislead.

Iphigenia. Arkas.

ARKAS

Priestess, make haste, the sacrifice is to begin!
 The king and the impatient crowd are waiting.

IPHIGENIA

I would obey and do as you require,
 Had not an obstacle come in my way
 To stand between me and my duty.

ARKAS

What is it, that is holding up the king's command?

IPHIGENIA

Chance, of which we are not master.

ARKAS

So tell me what the king will want to know!
 The strangers are to die; that is his will.

IPHIGENIA

The gods have not decided on their death.
 The older of the captives spilled familial
 Blood. The Furies follow in his steps, and even
 In the inner temple he succumbed
 To his distress. His presence in the shrine
 Defiled the holy site. My maidens now
 Will hasten with me to the shore, where we
 In secret rite intend to wash all blemish
 From the holy image of Diana
 And to sanctify it once again.
 The ritual cleansing may not be disturbed.

ARKAS

I hasten to inform the king of this new
 Obstacle. Do not proceed before
 He gives permission.

Iphigenie. Pylades.

PYLADES

Wo ist sie? daß ich mit schnellen Worten
Die frohe Botschaft unsrer Rettung bringe.

IPHIGENIE

Du siehst mich hier voll Sorgen und Erwartung
Des sichern Trostes, den du mir versprichst.

PYLADES

Drum laß uns eilen, führe mich zum Tempel,
Laß mich das Heiligtum betreten, laß
Mich unsrer Wünsche Ziel verehrend fassen.
Ich bin allein genug, der Göttin Bild
Auf wohlgeübten Schultern wegzutragen.
Du stehst und zauderst – sage mir – du schweigst!

IPHIGENIE

Des Königs Bote kam, und wie du es
Mir in den Mund gelegt, so sagt' ich's ihm.
Er schien zu staunen und verlangte dringend,
Die seltne Feier erst dem Könige
Zu melden, seinen Willen zu vernehmen;
Und nun erwart ich seine Wiederkehr.

PYLADES

Ruhig erwarte du die Wiederkunft des Boten,
Und dann steh fest, er bringe, was er will.
So schaff uns Luft,
Daß wir aufs eiligste, den heil'gen Schatz
Dem rauh unwürd'gen Volk entwendend, fliehn.

IPHIGENIE (*allein*).

Ich muß ihm folgen: denn die Meinigen
Seh ich in dringender Gefahr. Doch ach!
Mein eigen Schicksal macht mir bang und bänger.
Das beste Glück, des Lebens schönste Kraft
Ermattet endlich, warum nicht der Fluch?
So legt die taube Not ein doppelt Laster
Mit ehrner Hand mir auf: das heilige,
Mir anvertraute, viel verehrte Bild
Zu rauben und den Mann zu hintergehn,
Dem ich mein Leben und mein Schicksal danke.
O daß in meinem Busen nicht zuletzt
Ein Widerwille keime! Der Titanen,
Der alten Götter, tiefer Haß auf euch,
Olympier, nicht auch die zarte Brust
Mit Geierklauen fasse! Rettet mich,
Und rettet euer Bild in meiner Seele!
Vor meinen Ohren tönt das alte Lied –
Vergessen hatt' ich's und vergaß es gern –
Das Lied der Parzen, das sie grausend sangen,
Als Tantalus vom goldnen Stuhle fiel.

Iphigenia. Pylades.

PYLADES

Where can she be? I know she longs to hear
From me that we are saved.

IPHIGENIA

Pylades, at last! I anxiously
Await the comfort you have promised.

PYLADES

Then hurry, lead me to the temple,
And in that sacred place my eyes will see
What we were sent to find. I only have
To lift the precious image on to steady
Shoulders and bring it to the shore.
You hesitate! Why are you silent?

IPHIGENIA

The messenger sent by the king arrived.
I told him word for word what you had urged.
He showed surprise, and then he left in haste
To tell the king of the unusual rite.
I am expecting his return to hear
What the command will be.

PYLADES

Calmly wait here until the messenger
Returns, but then stand firm, no matter
What he brings. That will give us time
To seize the holy treasure from this rude
Unworthy people and to flee.

IPHIGENIA (*alone*).

I have to follow him, to save the ones
I love from danger. But oh, the fate that
Brought me here forbids rash deeds
And warns against allowing them. If fortune
Wanes, and if life's highest powers fade
In time, why does the curse not end?
The heavy hand of harsh necessity
Now lays a double crime on me,
To rob the sacred image of the goddess
And deceive the man to whom I owe
My life and destiny. Let me not turn
Against the gods! I fear that in my heart
The deep hatred the Titans felt
For the Olympians is taking hold to claw
And crush me. Save me, gods, and save
Your image in my soul! The ancient song
Sounds in my ears – I long forgot
and was pleased to forget it – the song
The Fates intoned when Tantalus
Fell from the golden chair.

“Es fürchte die Götter
Das Menschengeschlecht!
Sie halten die Herrschaft
In ewigen Händen,
Und können sie brauchen,
Wie's ihnen gefällt.”

“Let all humans
Fear the gods!
They hold eternal power
In their hands to use
Against the mortals
As they please.”

Fünfte Szene

Thoas. Arkas.

ARKAS

Verwirrt muß ich gestehen, daß ich nicht weiß,
Wohin ich meinen Argwohn richten soll.
Sind's die Gefangenen, die auf ihre Flucht
Verstohlen sinnen? Ist's die Priesterin,
Die ihnen hilft?

THOAS

Es komme schnell die Priesterin herbei!

THOAS (*allein*).

Entsetzlich wechselt mir der Grimm im Busen:
Erst gegen sie, die ich so heilig hielt,
Dann gegen mich, der ich sie zum Verrat
Durch Nachsicht und durch Güte bildete.
Vergebens hofft' ich, sie mir zu verbinden;
Sie sinnt sich nun ein eigen Schicksal aus.

IPHIGENIE

Du forderst mich! Was bringt dich zu uns her?

THOAS

Du schiebst das Opfer auf; sag an, warum?

IPHIGENIE

Ich hab an Arkas alles klar erzählt.

THOAS

Von dir möcht' ich es weiter noch vernehmen.

IPHIGENIE

Von Jugend auf hab ich gelernt gehorchen,
Erst meinen Eltern und dann einer Gottheit,
Und folgsam fühlt' ich immer meine Seele
Am schönsten frei; allein dem harten Worte,
Dem rauhen Ausspruch eines Mannes mich
Zu fügen, lernt' ich weder dort noch hier.

THOAS

Ein alt Gesetz, nicht ich, gebietet dir.

IPHIGENIE

Wir fassen ein Gesetz begierig an,
Das unsrer Leidenschaft zur Waffe dient.
Ein andres spricht zu mir, ein älteres,
Mich dir zu widersetzen: das Gebot,
Dem jeder Fremde heilig ist.

THOAS

Es scheint, der beiden Fremden Schicksal macht
Unmäßig dich besorgt. Wer sind sie, sprich,
Für die dein Geist gewaltig sich erhebt?

Scene Five

Thoas. Arkas.

ARKAS

I am confused and must admit I do not know
Where my distrust should lead me.
Are the prisoners about to flee? The priestess,
Is she aiding and abetting them?

THOAS

Summon her to appear without delay!

THOAS (*alone*).

I rage against the priestess for deceiving me;
I rage no less against myself, for kindness
And indulgence prompted her betrayal.
My hope that she would turn to me in time
Was vain; she seeks instead to claim
A destiny of her own.

IPHIGENIA

You wish to see me! What has brought you here?

THOAS

You have delayed the sacrifice; why so?

IPHIGENIA

I gave a full account to Arkas.

THOAS

I am not satisfied, speak on!

IPHIGENIA

From earliest years I learnt obedience to
My parents and then to a goddess, and in this,
I always felt my soul to be most free.
Yet neither there nor here in Tauris did I learn
To submit to unfair words spoken by men
Or bow to harsh demands.

THOAS

Not I, an ancient law commands you.

IPHIGENIA

We eagerly embrace a law if it will
serve as weapon to promote our passion.
But there is an older law that calls
The priestess to obey it and resist you.
It declares all strangers to be sacred.

THOAS

It seems the fate of these two captives stirs
Your spirit deeply. Who are they, whose lives
You hold so dear?

IPHIGENIE

Sie sind – sie scheinen – für Griechen halt ich sie.

THOAS

Landsleute sind es? Und sie haben wohl
Der Rückkehr schönes Bild in dir erneut?

IPHIGENIE (*nach einigem Stillschweigen*).

Ja, vernimm, o König,
Es wird ein heimlicher Betrug geschmiedet:
Vergebens fragst du den Gefangnen nach;
Sie sind hinweg und suchen ihre Freunde,
Die mit dem Schiff am Ufer warten, auf.
Der älteste, den das Übel hier ergriffen
Und nun verlassen hat – es ist Orest,
Mein Bruder, und der andre sein Vertrauter,
Sein Jugendfreund, mit Namen Pylades.
Apoll schickt sie von Delphi diesem Ufer
Mit göttlichen Befehlen zu, das Bild
Dianens wegzurauben und zu ihm
Die Schwester hinzubringen, und dafür
Verspricht er dem von Furien Verfolgten,
Des Mutterblutes Schuldigen, Befreiung.
Uns beide hab ich nun, die Überbliebenen
Von Tantals Haus, in deine Hand gelegt:
Verdirb uns – wenn du darfst.

THOAS

Du glaubst, es höre
Der rohe Skythe, der Barbar, die Stimme
Der Wahrheit und der Menschlichkeit, die Atreus,
Der Grieche, nicht vernahm?

IPHIGENIE

Was sinnst du mir,
O König, schweigend in der tiefen Seele?
Ist es Verderben? So töte mich zuerst!
Wenn zu den Meinen je
Mir Rückkehr zubereitet wäre, schwurst
Du, mich zu lassen; und sie ist es nun.

THOAS

Unwillig, wie sich Feuer gegen Wasser
Im Kampfe wehrt, so wehret sich der Zorn
In meinem Busen gegen deine Worte.

IPHIGENIE

O reiche mir die Hand zum Friedenszeichen!

THOAS

Du forderst viel in einer kurzen Zeit.

Orest gewaffnet. Die Vorigen.

OREST (*nach der Szene gekehrt*).

Verdoppelt eure Kräfte! Haltet sie zurück! Weicht
Der Menge nicht, und deckt den Weg zum Schiffe
Mir und der Schwester.
(*Zu Iphigenie, ohne den König zu sehen.*)
Komm, wir sind verraten. Geschwind!
(*Er erblickt den König.*)

IPHIGENIA

They are – they seem – I think they must be Greeks.

THOAS

Your countrymen? Have they renewed in you
The hope and happy image of return?

IPHIGENIA

Yes, my king, I dare to speak. A secret
Plan has been devised. The prisoners
Will not be found; you look for them in vain.
They have escaped and will unite with friends
Whose ship is ready to depart with them.
The elder, here on Tauris overcome
By deep despair, but now bowed down
No longer, is the brother I have found again.
He and his childhood friend, named Pylades,
Companion of his youth, have come to Tauris
And this holy site to carry out the god's
Command. When his sister's image is returned
To Delphi, Apollo promises to free Orestes
From the Furies who pursue him to avenge
The murder of his mother. I place
These two last members of the House
Of Tantalus in your hands: Use force
Against us – if you may.

THOAS

Do you believe that the rude Scythian
From a barbaric race will hear the voice
Not heard by Atreus the Greek,
That of humanity and truth?

IPHIGENIA

What fate, o king,
Will you find in your heart for me?
Is this to be the end? Then kill me first!
If a return to those I love should ever
Come about, you swore to let me go;
That time is here.

THOAS

Not willing to give in, as fire fighting water
Counters it, so the anger in my heart
Resists your words.

IPHIGENIA

Will you not offer me your hand in peace?

Thoas

You ask for much to happen all at once.

Orestes armed. Iphigenia. Thoas.

ORESTES (*towards the scene*).

Stand firm and hold them back! We are outnumbered,
But do not retreat! Secure the way;
Let us reach shore and ship in safety.
(*To Iphigenia, without seeing the king.*)
Come, we are betrayed. Make haste!
(*He sees the king.*)

THOAS (*nach dem Schwerte greifend*).
In meiner Gegenwart führt ungestraft
Kein Mann das nackte Schwert.

IPHIGENIE
Entheiliget der Göttin Wohnung nicht durch Wut
Und Mord! Höret die Priesterin, die Schwester!

OREST
Sage mir! Wer ist es, der uns droht?

IPHIGENIE
Verehr in ihm
Den König, der mein zweiter Vater ward!
Gestanden hab ich euern Anschlag
Und meine Seele vom Verrat gerettet.

THOAS
Frieden seh ich nicht. Sie sind gekommen,
Das heil'ge Bild der Göttin mir zu rauben.
Glaubt ihr, ich sehe dies gelassen an?

OREST
Das Bild, o König, soll uns nicht entzweien!
Jetzt kennen wir den Irrtum, den ein Gott
Wie einen Schleier um das Haupt uns legte.
Um Rat und um Befreiung bat ich ihn
Von dem Geleit der Furien; er sprach:
"Bringst du die Schwester, die an Tauris' Ufer
Im Heiligtume wider Willen bleibt,
Nach Griechenland, so löset sich der Fluch."
Wir legten's von Apollens Schwester aus,
Und er gedachte *dich!*
O König! Vergilt den Segen, den sie dir gebracht,
Und laß des nähern Rechtes mich genießen!

IPHIGENIE
Denk an dein Wort und laß durch diese Rede
Dich bewegen. Sieh uns an! Du hast nicht oft
Zu solcher edlen Tat Gelegenheit.
Versagen kannst du's nicht; gewähr es bald!

THOAS
So geht!

IPHIGENIE
Nicht so, mein König! Ohne Segen,
In Widerwillen scheid ich nicht von dir.
Verbann uns nicht! Ein freundlich Gastrecht walte
Von dir zu uns: so sind wir nicht auf ewig
Getrennt und abgeschieden. Wert und teuer,
Wie mir mein Vater war, so bist du's mir.
Und dieser Eindruck bleibt in meiner Seele.
O geben dir die Götter deiner Taten
Und deiner Milde wohlverdienten Lohn!
Leb wohl! Und reiche mir
Zum Pfand der alten Freundschaft deine Rechte.

THOAS
Lebt wohl!

Thoas (drawing his sword).
No man shall in my presence bare his sword
And not be challenged!

IPHIGENIA
Do not profane the temple site with deadly
Anger! Heed the priestess, the sister!

ORESTES
Tell me! Who is it that threatens us?

IPHIGENIA
Respect the king in him who has become
My second father. I have confessed
To him what you intended and saved
My soul from harm.

THOAS
Peace cannot be! They wish to rob
Us of the sacred image of the goddess.
Do you expect me to consent?

ORESTES
Let not the image be a cause of strife!
Apollo has revealed our error. We see
Now how he veiled our eyes. I asked
The god for guidance and deliverance
From the Furies. Hearing my appeal,
He spoke: "Should you return the sister from
The shore of Tauris, where she stays against
Her will, to Greece, the curse will end." Apollo
Did not mean the sacred image of
The goddess, he meant *you*, Iphigenia,
You, who brought such blessing to this land.
O king, grant what is right now to us!

IPHIGENIA
Recall your promise and be moved by what
You have been told and see. A noble deed
Is yours to do. What you may not deny,
Is yours to give.

THOAS
Then go!

IPHIGENIA
My king, I cannot part against your will!
To banish us will not undo your loss;
A blessing from you speeds us on our way
And hastens our return. Let us affirm
A bond of friendship which will draw us to
Each other. You are as dear to me
As was my father. And this feeling
Will stay with me where I go. The gods
Of generous deeds will bless you
For them! Fare well then! Seal lasting
Friendship with your hand!

THOAS
Fare well!